

der Baumgattungen (z. B. die Abnahme des frühern häufigen Laubholzes und Zunehmen des Nadelholzes), durch Entsumpfung von morastigen Landstrichen, durch Ableitung von Bächen und Flüssen, oder deren von Naturereignissen selbst veränderten Lauf durch Abgrabung von Hügeln und andern Einwirkungen der Natur oder der rastlos thätigen Menschenhand — die frühere natürliche Beschaffenheit eines Ortes seit fast einem Jahrtausend sich sehr geändert haben, allein dennoch wird noch in vielen Fällen ihr früher Zustand aus mancherlei Merkmalen, vielleicht auch aus historischen Nachrichten zu vermuthen und die richtige Erklärung und Ursprünglichkeit der Ortsnamen zu rechtfertigen seyn. — Und so ergiebt sich außer dem sonstigen Nutzen, wie schon in mehreren §§. der Einleitung bemerkt wurde, bei dieser Ortsnamen-Erläuterung zugleich auch die Andeutung der Physiognomie der natürlichen Landesbeschaffenheit in frühester Zeit, welches ebenso für den Geschichts- und Alterthumsforscher, wie für den Freund der historisch-geographischen Naturkunde nicht ohne Interesse seyn wird.

VI.

Lausitzische Gedichte.

5. Ein altes Spottlied auf einen Braustreit.

Dieses alte Gedicht ist lehrreich zur Geschichte des Brauwesens in der Oberlausitz und der Behauptung des Brauerbars. Alte Zittanische Chroniken